

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

die Geheilene Zeitungs 20 Fig.
Reclamen unter dem Redactionsbisch (4spalten) 50-4, vor dem Familienrechtlichen (6spalten) 40-4.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 40.-, mit Postlieferung 40.-.

Annahmestellen für Anzeigen:
Morgen-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.
Abend-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von C. Volk in Leipzig.

Mittwoch den 24. Mai 1899.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den im Stadtbezirk und den Vororten errichteten Subexpeditionen abgeholt: vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher Zustellung ins Ausland 6.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8.
Die Expedition ist Hochachtungsvoll anzuwenden, gesteuert von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Ctto Klein's Buchh. (Alfred Kohn),
Altensteinstraße 3 (Postamt).
Leipzig.
Rathhausstr. 14, part. und Königplatz 7.

Nr 259.

Politische Tageschau.

Leipzig, 24. Mai.

Wie sehr wir am Samstag beschäftigt waren, zu bezeugen, daß die „Conservative Correspondenz“ ihre...
Die „Kreuzzeitung“ ist sehr vornehmlich alle Kräfte zusammen, welche die liberalen Grundgedanken gegen die Charfreitagvorlage...

Die „Kreuzzeitung“ bezieht sich aber nicht damit, ihrerseits zur...
Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

die Begehrtheit des Ultramontanismus lediglich genügt...
Die „Kreuzzeitung“ ist sehr vornehmlich alle Kräfte zusammen, welche die liberalen Grundgedanken gegen die Charfreitagvorlage...

Unter dem Titel „Socialdemokratische Thesen“...
Die „Kreuzzeitung“ bezieht sich aber nicht damit, ihrerseits zur...
Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Deutschen in Oesterreich, d. h. die fünf Parteien der...
Die „Kreuzzeitung“ bezieht sich aber nicht damit, ihrerseits zur...
Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

nur deutscher Beamten im deutschen Theile, das landwirthliche...
Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Die Wahrheit der vorstehenden Sätze ist so zwingend, daß die...
Die Regierung scheint aber vor der Hand noch des Glaubens zu leben, sie könne durch Jugendstudien auf dem Gebiet des...

Feuilleton.

Außer Diensten.

Roman von Ernst Wichert.

10)
Hinter dem...
Er folgte, immer in ganz kurzer Entfernung. Wir wissen Sie denn aber, gnädiges Fräulein, daß ich auf die Landstraße hinaus...

„Wenn Sie beschönigen“, er lehnte sich wirklich um, aber er ging nicht weiter.

„Wohin darauf hätte Jungensheim das Geruch des Sprunges auf die...“

„Die junge Dame hatte den Sonnenstrahlen ausgeblendet, obgleich...“

„Sie ging weiter. „Jawohl, mein Herr, es ist der richtige Weg.“

„Er folgte, immer in ganz kurzer Entfernung. Wir wissen Sie denn aber, gnädiges Fräulein, daß ich auf die Landstraße hinaus...“

„Sie gab keine Antwort und drehte sich nicht um.“

„Er war meine Köchin, mich im Schloß zu meiden. Wenn also der Weg durch den Wald...“

„Kann man sich der Schürze ein klein wenig, und das Köpfchen...“

„Ach, Fräulein Herr Zentner.“

„Wieder ein prächtiger Blick und darauf eine leichte Bewegung.“

„Für so einen Wanderburschen zu sprechen sein wird, wollten Sie sagen.“

„Doch Hans Junge, Journalist aus Berlin.“

„Wieder ein prächtiger Blick und darauf eine leichte Bewegung.“

„Für so einen Wanderburschen zu sprechen sein wird, wollten Sie sagen.“

„Aber das finde ich doch etwas...“

„Jungensheim schenkte sich zu überzeugen, daß sie sich würde fügen...“

„Das ist ein, der die Zeitungen macht, mein gnädiges Fräulein...“

„Ach nein, wir dürfen nicht ins Theater. Aber ich erinnere mich...“

„Ja, ich bin Doctor der Rechte. Das müßte vielleicht in Ihren...“

„Sie bedachte eine kleine Weile, nachsinnend, ob sie das Gespräch...“

„Ich möchte ihn interviewen“, lautete die präzise Antwort.

„Amen kumpferrecht ausfragen, um möglichst auf den Grund einer...“

„Und muß der Ausgegessene antworten?“

„Das ist aber doch ein bisschen hinterlistig gehandelt, Herr Doctor.“

„Was nicht. Man geht ja ganz offen zu Werke und fragt auch...“

„Das müßte ich jedes Mal „nein“ sagen.“

„Das gnädige Fräulein sind ja auch kein abgedankter...“

„Das brachte ihn wieder einen Seitenblick ein. „Muß es denn...“

„Kann man sich der Schürze ein klein wenig, und das Köpfchen...“

„Ach, Fräulein Herr Zentner.“

„Wieder ein prächtiger Blick und darauf eine leichte Bewegung.“

„Für so einen Wanderburschen zu sprechen sein wird, wollten Sie sagen.“

„Da bin ich doch neugierig“, rief sie, „ob Papa sich nicht ausfragen...“

„Ach, meine Sie, wenn Sie mich nicht...“

„Wenn Sie dem Herrn Freiherren erst einmal erzählen wollen...“

„Jungensheim rief die Augen auf. „Sind Sie aber denn nicht...“

„Ich meine ja nur, um Stimmung zu machen.“

„Sie waren bei dem Vater angelangt. Er sprang vor und öffnete...“

„Das erst recht nicht. Ich danke Gott.“

„Ich habe mein Köpfchen auf dem Stein setzen lassen. Das haben...“

„Da muß ich nochmals zurück.“

„Nein, das erlaube ich nicht. Ich selbst, gnädiges Fräulein...“

„Dann also nur Bitte.“

„Das erst recht nicht. Ich danke Gott.“

„Ich danke Ihnen sehr.“

„Nein, weiter unten, auf dem Bänkechen am Teich.“

„Das müßte ich jedes Mal „nein“ sagen.“

„Das gnädige Fräulein sind ja auch kein abgedankter...“

„Das brachte ihn wieder einen Seitenblick ein. „Muß es denn...“

„Kann man sich der Schürze ein klein wenig, und das Köpfchen...“

„Es kam ihm wieder ins Gedächtniß, was er gesagt hatte...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“

„Es war wirklich das Vernünftige, gleich ins Schloß zu gehen...“

„Sie schritt denn auch an dem Bänkechen vorüber und sah...“